

Ein Bahnungskonzept nach Riedel | In Anlehnung an die Vojta-Therapie | 50 FP

Ziel des Kurses ist es, ein Muskeltraining am Patienten zur Beeinflussung von Wirbelsäule, Gelenkaktivitäten und innerer Organe durchzuführen. Dadurch können Fehlstellungen und Haltungsasymmetrien korrigiert werden.

Es geht dabei auch um die Anbahnung physiologischen Bewegungsmuster mit Regulierung des Muskeltonus. Die Anwendungsmöglichkeiten beziehen sich auf jede Altersstufe, vom Säuglings- bis ins Seniorenalter. Diagnosen und Symptome aus der Orthopädie, Pädiatrie und Neurologie stehen besonders im Fokus. Bereits nach dem ersten Teil kann eine Anwendung des Gelernten am Patienten erfolgen.

Ein Bahnungskonzept bedeutet, dass elementare Bewegungsmuster auch bei Menschen mit geschädigtem Zentralnervensystem, bei Säuglingen oder Menschen mit Schäden am Bewegungsapparat zugänglich gemacht werden.

Der Begriff Reflexlokomotion aus dem Vojta-Konzept beschreibt dabei die stets gleiche Reaktion auf einen bestimmten Reiz, der nicht bewusst gesteuert werden kann. Die Auslösung dieser Reflexlokomotion erfolgt dabei in definierte Ausgangsstellung mit einem entsprechenden Reiz an einer definierten Zone.

Themen des Kurses:

Teil 1:

- Prinzipien des Bahnungskonzeptes
- Ausgangsstellungen, Druckzonen und -richtungen aus der Rücken-, Seit-, Bauchlage und das Päckchen werden trainiert
- Anwendungen in Selbsterfahrung und an der Puppe

Themen des Kurses:

Teil 2:

Die erlernte Technik aus Teil 1 wird mit Therapiekonzepten aus den Bereichen Bobath, Manuelle Therapie u.v.m. kombiniert. Anwendung verschiedener ASTEN auf Krankheitsbilder aus dem Orthopädischen, neurologischen und pädiatrischen Bereichen wie beispielsweise:

- Skoliose/Haltungsasymmetrie
- Rückenprobleme wie Protrusio u.ä.
- Schiefhals/ Schiefhals
- Tetra-, Hemi-, Plexus- und andere Paresen
- MS, Parkinson
- Hüftdysplasie, bzw. Schwäche der Hüftmuskulatur u.a.
- Anwendung der Kombination von Therapiekonzepten bei eingebrachten Fallbeispielen

Die Grifftechniken beim Säugling und beim Erwachsenen werden parallel durchgenommen, deshalb ist eine Puppe unbedingt erforderlich.

Leitung	Alexandra Hosenfeld Physiotherapeutin, Manual-, Bobath-, Vojta- und Schroththerapeutin
Kursgebühr	0,00 € inkl. Skript
Beginn	08.09.2023
Ende	15.10.2023
Kurszeiten	Fr. 08.09., 10:00 - 18:00 Uhr Sa. 09.09., 09:00 - 17:00 Uhr So. 10.09., 09:00 - 14:00 Uhr Fr. 13.10., 10:00 - 18:00 Uhr Sa. 14.10., 09:00 - 17:00 Uhr So. 15.10., 09:00 - 14:00 Uhr
Kursort	Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Zielgruppe	Physiotherapeuten, Masseur, Heilpraktiker
Fortbildungspunkte	50